

Stadt Rheine

Der Bürgermeister

12.10.2020

- FB 2/II.14-de-

Vermerk

Neubau- und Umbaumaßnahmen Canisusschule

- Stellungnahme -

Die Canisusschule erhält einen Neubau und der Bestand wird umgebaut.

1. Neubau und Umbaumaßnahmen

Der Neubaubereich wird barrierefrei hergestellt. Ein neuer Haupteingang entsteht ebenerdig. Eine barrierefreie nach DIN entsprechende Rampe erschließt die vorhandenen Unterrichtsräume, die Differenzierungsräume, das behinderten gerechte WC und die Aula. Die Flur- und Türbreiten werden barrierefrei geplant. Der Unterrichtsbetrieb wird ausschließlich im Erdgeschoss stattfinden. Das Obergeschoss ist über einen Aufzug barrierefrei erreichbar. Hier befindet sich die Verwaltungs- und Lehrerebene.

2. Denkmalgeschütztes Schulgebäude

Schon heute ist der OGS-Bereich in dem denkmalgeschützten Gebäude untergebracht. Das Erdgeschoss wird über eine Rampe erschlossen. Ein Betreuungsraum, der Speiseraum und die Küche sind barrierefrei. Weitere Betreuungsräume, das Verwaltungsbüro und die dazugehörigen WC's befinden sich im Obergeschoss. Ein Aufzug kann aus statischen Gründen nicht eingebaut werden.

Die vorgesehenen Maßnahmen entsprechen nach dem derzeitigen Stand der vorliegenden Planung dem Ziel der Barrierefreiheit im Sinne der GVFG in Bezug auf die Berücksichtigung der Belange behinderter Menschen.

Aus Sicht des Beirates für Menschen mit Behinderungen und der Koordinierungsstelle für Behindertenarbeit der Stadt Rheine bestehen gegenüber der Neubauplanung und der Umbaumaßnahmen der Canisusschule keine Bedenken.

In Vertretung

Christa Koch
Kordinatorin der Seniorenarbeit